Ausschreibung 2026 - Offene Deutsche Meisterschaften des Deutschen Feuerwehrverbandes (DFV)

(Internationaler Feuerwehrwettbewerb des CTIF)

Der Fachbereich Wettbewerbe des Deutschen Feuerwehrverbands hat in seiner Tagung vom 31. Oktober 2025 in Freyburg / Unstrut beschlossen, die Durchführung des bisherigen Deutschlandpokals in jährliche Offene Deutsche Meisterschaften zu überführen.

Als Anerkennung der besonderen Leistung sind die jeweiligen Deutschen Meister automatisch für die alle vier Jahre stattfindenden Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften im Internationalen Feuerwehrwettbewerb des DFV startberechtigt.

Ideeller Träger und Ausrichter

Ideeller Träger der Veranstaltung ist der Deutsche Feuerwehrverband e.V.

Ausrichter ist die Feuerwehr Hasselroth-Gondsroth (Hessen)

Wettbewerbsleitung

Die Leitung des Wettbewerbs hat Bundeswettbewerbsleiter Thomas Reuter.

Wettbewerbsbestimmungen

Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der Wettbewerbsordnung des Deutschen Feuerwehrverbandes, Ausgabe 2024 und der Wettbewerbsordnung für Internationale Feuerwehrwettbewerbe des CTIF (8. Auflage 2025) durchgeführt.

Am Wettbewerb können alle Feuerwehren innerhalb des DFV teilnehmen.

Wertungsgruppen

Die Wettbewerbsgruppen werden in zwei Wertungsgruppen unterteilt, und zwar:

- Wertungsgruppe „Feuerwehren“
- Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“.

In der Wertungsgruppe „Frauenmannschaften“ dürfen nur reine Frauengruppen starten. Gemischte Gruppen sind möglich, müssen jedoch in der Wertungsklasse „Feuerwehren“ starten.

Eine Wettbewerbsgruppe besteht am Starttag aus neun Personen plus eine Ersatzperson. Jede Wettbewerbsgruppe soll nur aus Angehörigen der gleichen Feuerwehr bestehen, die aber auch mit Angehörigen aus anderen Feuerwehren des gleichen Bundeslandes aufgefüllt werden darf. Ein Doppelstart von Gruppenmitgliedern in anderen Wettbewerbsgruppen ist bei der gleichen Veranstaltung und in der gleichen Wertungsstufe (Bronze bzw. Silber) nicht möglich.
Der in jedem Fall erforderliche Versicherungsschutz muss durch die jeweils entsendende Feuerwehr sichergestellt werden.

Wettbewerbstermin und Wettbewerbsort

Die Durchführung erfolgt am Samstag, den 19.09.2026 in Hasselroth-Gondsroth (Hessen).

Die teilnehmenden Gruppen können bei dieser Veranstaltung auch zur Abnahme des Bundesleistungsabzeichen antreten.

Es wird jeweils in der Klasse A und B bei den Männern und bei den Frauen sowie in den Stufen „Bronze“ und „Silber“ der Deutsche Meister ermittelt. Es ist möglich, dass eine Gruppe gleichzeitig in der Stufe „Bronze“ und „Silber“ Deutscher Meister wird.

Zur Durchführung des Staffellaufs (ohne Hindernisse) ist ein Stadion bzw. eine Rundlaufbahn nicht zwingend erforderlich. Der Staffellauf kann auf einer geeigneten Alternative erfolgen. Bei der Durchführung ist durch den Veranstalter sicherzustellen, dass keine Stolperfallen bestehen.

Alle Deutschen Meister (je Wertungsklasse bzw. Stufe) qualifizieren sich automatisch zu den alle vier Jahre stattfindenden Deutschen Feuerwehr-Meisterschaften im Internationalen Feuerwehrwettbewerb des DFV.
Sollte eine Gruppe mehrfacher Deutscher Meister werden, kann kein zusätzlicher Startplatz an eine andere Gruppe weitergegeben werden. Die Qualifikation richtet sich nach dem Startnamen der Gruppe und ist nicht übertragbar.

Die erstplatzierten Gruppen (Platz 1 bis 3) je Wertungsklasse und Stufe erhalten jeweils eine Urkunde mit den Einzelnamen und eine Medaille.
Dem örtlichen Veranstalter bzw. Kreis- oder Landesfeuerwehrverband ist es freigestellt zusätzliche Pokale zu stiften.

Folgende Startgebühren werden festgelegt:

- Startgebühr je Gruppe Deutsche Meisterschaft Stufe Bronze oder Silber, ohne Bundesleistungsabzeichen 50,- Euro
- Startgebühr je Gruppe ohne Deutsche Meisterschaft, nur Bundesleistungsabzeichnen je Stufe 90,- Euro
- Startgebühr je Gruppe Deutsche Meisterschaft Stufe Bronze oder Silber und Bundesleistungsabzeichen 140,- Euro
- Startgebühr je Gruppe Deutsche Meisterschaft Stufe Bronze und Silber und Bundesleistungsabzeichen (eine Stufe) 190,- Euro
    - (jede weitere Stufe Bundesleistungsabzeichen + 90,- Euro)

Die Startgebühr für das Bundesleistungsabzeichnen ist auch fällig, falls ein oder mehrere Gruppenmitglied(er) bereits die abzunehmende Stufe abgelegt haben.

Die Teilnehmerliste der Wettbewerbsteilnehmer ist spätestens eine Woche vor dem Wettbewerbstag an den Veranstalter in elektronischer Form zu übermitteln. Änderungen der Teilnehmerliste können am Wettkampftag beim Berechnungsausschuss A vorgenommen werden. Die Teilnehmerlisten werden dort kontrolliert und der Wettbewerbsleiter sendet die Teilnehmerlisten mit der Siegerliste an den Deutschen Feuerwehrverband, Bundesgeschäftsstelle, Reinhardtstr. 25, 10117 Berlin, zur zentralen Auswertung.

Die Wettbewerbungsordnung des Deutschen Feuerwehrverbandes wird durch die Unterschrift des Gruppenführers für die Wettbewerbsgruppe anerkannt.

Verstoßen ein oder mehrere Wettbewerbsteilnehmer gegen die Wettbewerbsbestimmungen, gegen die Gebote der Fairness oder die Werte des Deutschen Feuerwehrverbandes tritt die Disqualifikation der Gruppe in Kraft.
Gleiches gilt für alle eingesetzten Schiedsrichter und offiziell eingesetzte Helfende.

Durchführung

Wettbewerbsgruppen müssen sich aus organisatorischen Gründen beim Veranstalter bis zum **31.08.2026** (Meldeschluss) verbindlich unter Nennung des Gruppennamens und der Wertungsgruppe /-stufe, in der gestartet werden möchte, anmelden. Die Anmeldung greift erst nach Bezahlung der Startgebühr.

Anmeldung:
Freiwillige Feuerwehr Hasselroth-Gondsroth
Richard-J.-Ruff-Straße 15, 63594 Hasselroth
Herr René Rocznik
Mobil +49 177 7372375
Email: vorstand.gondsroth@feuerwehr-hasselroth.de

Kontoverbindung
Empfänger: Freiwillige Feuerwehr Gondsroth e.V.
Bank: Raiffeisenbank eG
IBAN: DE56 5066 3699 0102 7088 09
BIC: GENODEF1RDB

Verschiedenes

Voraussetzung für die Teilnahme sind die Anerkennung der Ausschreibung und der Entscheidungen des Wettbewerbsausschusses.

Beschluss

Diese Ausschreibung wurde durch das Präsidium des Deutschen Feuerwehrverbandes am 6. März 2026 in Wuppertal beschlossen.